



Koordinaten

Ort: Gemeindesaal Baar
Zeit: Freitag, 14. Januar 2022
Vorsitz: Besmer Bruno
Protokoll: Martin Necas
Anwesende: Pächter: 63
Gäste: 1
Gäste der Nachbarsektionen: 0



Traktanden

1	<i>Begrüßung und Appell</i>	3
2	<i>Wahl der Stimmzähler</i>	4
3	<i>Genehmigung der Traktandenliste</i>	4
4	<i>Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung</i>	4
5	<i>Jahresbericht des Präsidenten</i>	5
6	<i>Kassa- und Revisorenbericht</i>	10
7	<i>Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses</i>	11
8	<i>Wahlen</i>	12
9	<i>Anträge</i>	13
10	<i>Mutationen</i>	14
11	<i>Jahresprogramm</i>	15
12	<i>Varia</i>	15
12.1	<i>Vereinsleben</i>	15
12.2	<i>Wasserverbrauch der letzten Jahre</i>	19
12.3	<i>Anpassung der Warteliste Aufnahme durch den Vorstand</i>	19
12.4	<i>Danksagungen</i>	20
12.5	<i>Worterteilung an Gemeinde Baar</i>	20

Das Protokoll der letzten GV wurde in Brief Form verschickt und wurde deshalb nur für die Gäste aufgelegt. Das Protokoll ist auf unserer Webseite publiziert.



1 Begrüssung und Appell

Der Präsident Bruno Besmer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder/Innen, sowie den anwesenden Gast.

Spezielle Begrüssung an:

Gemeinderat Herrn Zari Dzaferi

Anwesende Nachbarsektionen und Delegationen

Gartenverein Risch- Rotkreuz	-
Verein Familiengarten Fröschenmatt	-
Verein Familiengarten Herti	-
Familien Gartenverein Steinhausen	-
Familiengartenverein Cham	Entschuldigt
Familiengartenverein Göbli	Entschuldigt
Familiengartenverein Herti	Entschuldigt

Entschuldigt haben sich **25** Vereinsmitglieder.

Bewirtet wird der Abend vom Trachtenchor unter der Leitung von Hedi Wismer.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten.

Traktandenliste und Einladungen sind fristgerecht an jedes Mitglied versandt worden.

Der gelbe und nur der gelbe Gärtner Ausweis gilt als Stimmkarte.

Falls jemand das Wort während der GV wünscht, darf es am Rednerpult gerne machen.



2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt:

Tischreihe 1+2	16
Tischreihe Mitte inkl. Vorstand	14
Tischreihe 4+5	21

Der gelbe Gärtner Ausweis gilt als Stimmkarte.

Anwesenden mit Stimmkarte werden gezählt.

Ergebnis: **51** Stimmberechtigte sind anwesend. Entweder wurde falsch gezählt oder ein paar Mitglieder hatten ihre gelbe Karte nicht dabei. Sämtliche Abstimmungen waren jedoch einstimmig also fällt es nicht ins Gewicht.

Absolutes Stimmenmehr ist 26.

3 Genehmigung der Traktandenliste

Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und damit die 55. Generalversammlung als eröffnet erklärt.

4 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt .



5 Jahresbericht des Präsidenten

Zuhanden der 55. Generalversammlung vom 14. Januar 2022 im Gemeindesaal Baar.

Sehr geehrte Gäste, liebe Gärtnerinnen und Gärtner

Wettermässig lag ein sehr turbulentes Jahr liegt hinter uns.

Der Januar und Februar brachte uns viel Schnee und Regen.

Der Zugerberg wurde Mitte März nochmals angeschnitten.

Und nach Ostern gab es nochmals Schnee bis in unsere Gärten.

Der Monat Mai wurde regelrecht verregnet.

In Erinnerung bleibt uns allen sicher der Juni und Juli. Sie brachten uns starke Gewitter mit Hochwasser und Hagelstürme, was uns div. Dach und Fassadenschäden an unseren Garten und Treibhäusern einbrachte.

Der Herbst zeigte bis Ende Oktober relativ trocken mit kühlen Sonnenscheintagen.

Also von einem Exrtem ins andere.

Trotzdem:

Am 21. April hat unser Wasserchef Roberto das Brunnenwasser angelassen.

Mit Verspätung konnte am 05. Juni 2021 – das Vereinslokal geöffnet werden, begründet durch die Pandemie und deren Schutzkonzepten.

Unser traditionelles Gartenfest musste leider abgesagt werden.

Dieser Entscheid wurde vom VS deshalb so beschlossen weil:

1. Es bei uns nicht möglich war, die vorgeschriebenen Punkte eines Schutzkonzeptes umzusetzen.
2. Es stellte sich zudem die Frage; kommen überhaupt genügend Gäste?
3. Lohnt sich daher die Arbeit und der ganze Aufwand?

Und schlussendlich, einen Festanlass durchzuführen der mit 100% Gewissheit nur ins Minus hinaus läuft , bringt absolut nichts.

Wir hoffen daher im 2022 wieder ein richtiges schönes Fest durchzuführen.

Als quasi Ersatz fand im August ein kleiner interner Grilltag statt. Ein grosses Dankeschön an alle Gäste.

Und vielen Dank an das Service – Team und die Zeltbauer Turi und Tschoby.



Auch unsere Gartenwanderung wurde leider nicht durchgeführt; denn nur mit einer Handvoll von Wanderern lohnt sich der Aufwand nicht.

Bei all den Einschränkungen in dieser Krise, konnten wir Gärtner uns aber doch glücklich schätzen, in dieser Zeit einen ruhigen Rückzugsort im Garten zu haben. Andere Vereine mussten ihre Aktivitäten zum Teil ganz einstellen.

Ein paar Worte zu unseren Parkplätzen:

Die Parkplatzordnung hat sich Dank der Bussen Erwartungsgemäss sehr gebessert. Die Busse fürs Falsch parkieren kostet dann einfach CHF 140.-

An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an die 2 Kollegen, die diesen nicht leichten aber nötigen Job machen.

Für 2022 suchen wir noch einen Parkwächter, da ein Kollege ins Ausland weg zügelt. Interessenten können sich beim Vorstand melden.

Was sich leider noch nicht gebessert hat:

ich erzähle das fast an jeder GV: wie fährt man auf unserer Zufahrtsstrasse: nämlich im Schrittempo.

Seid doch bitte so rücksichtsvoll und fahrt langsam; die Fussgänger und Gartenhausbesitzer müssten dann keinen Staub mehr schlucken.

Leider mussten wir im 2021 auch von einigen Garten - Kameraden Abschied nehmen; es sind dies:

Ferdi Rigert

Felix Lützelschwab

Oberle Robert

Bitte erhebt Euch für eine Schweigeminute. Danke.

Leider gab es dieses Jahr wieder Diebe und einen Einbruch in unseren Gärten. Nicht genug damit, dass der Ertrag zum Teil durch den Hagelschlag im Sommer geschmälert wurde. Nein es wurde Früchte, Beeren, Zuccetti, Gurken und Melonen gestohlen.

Auch der FGV – Steinhausen hatte das Problem mit Dieben.

Doch sie erwischten ihn mit einer Wildkamera. Nur sie staunten nicht schlecht, als sie auf dem Film den Übeltäter erkannten, der Dieb hatte 4 Beine und hiess Fuchs.

Bleibt die Frage, gibt es jetzt Vegetarier unter ihnen. Ich glaube aber nicht, dass dieser Fuchs uns in Baar besucht hat.



Bei einem Einbruch in ein Gartenhaus wurde die Türen aufgebrochen und sogar eine Solarbatterie gestohlen. Die Polizei wurde eingeschaltet...

Dazu nur so viel; bitte die Augen offenhalten.

Das Problem ist natürlich, in der Nacht und früh am Morgen ist kein Pächter im Areal....

Was hat sich bezüglich von Frondienst Einsätzen im 2021 getan?

Im Areal Lorze musste der alte Holzzaun beim Parkplatz ersetzt werden. Zudem wurde die ganze Parkplatzfläche eingeebnet, neues Material eingebaut und planiert.

Danke an: Paul Radi, Gerardo Cordone, Slave Grcev, Alvaro Pereira, Zürcher Walter und Vimal Sinnarajah.

Auch im Areal Jöchler gab es einen Frondienst .Vom Weg F bis H wurden die Hecke und die Gehölze zurück geschnitten, was sonst immer vor dem Gartenfest gemacht wird.

Danke an Urs Schneeberger, Dominik, Jose, Reto, Benij und Roberto mit 2 Kollegen.

Und nicht zu vergessen; die Hecke beim Vorplatz zur Gartenwirtschaft hatte einen Schnitt nötig. Das erledigten der Arealchef Thuri und ich.

Einige Pächter mussten aufgrund der Hagelgewitter im Sommer

selbst zur Tat schreiten und ihre Dachschäden an den Garten und Gewächshäusern reparieren. Es entstanden auch am Vereinslokal und dem Nebengebäude Schäden, sowohl an der Fassade als auch an den Fensterstoren.

Dieser Schaden ist durch die Versicherung gedeckt. Mit der Sanierung im Frühling 2022 haben wir den Malerbetrieb Utiger beauftragt.

Näheres dann später von Kassier Benji.

Durch die Stürme mussten auch die Dachkennel der Gebäude des Vereinslokals gereinigt werden. Danke an Turi Ifanger.

Mit der Abwasserpumpe unserer WC Anlage hatten wir in diesem Sommer Probleme.

Mehrmals ging der Alarm los.



Das Problem, es gibt Leute, die nicht wissen, dass Windeln, Stofftücher und Plastik etc. nicht im WC runtergespült werden sollten. Das muss nicht sein und wir hoffen, dass es nicht wieder vorkommt.

Danke auch an Markus Kessler; er sorgte wieder für die Neubepflanzung beim Eingang unseres Vereinslokals.

Die Jassmeisterschaft führte Dorli Gwerder am Sonntag, den 07. November 21 durch. Siegerin 2021 ist Brigitte Geeser geworden. Herzliche Gratulation.

Bevor die uns die kalten Nächte die ersten Minustemperaturen bringen konnten, stellte Roberto Branca am 16. November 21 das Brunnenwasser ab.

Unser Hüttenwart Beat konnte auch das Problem mit den Türschloss Zylindern an den WC Türen lösen und beheben. Zylinder mit Drehknopf sind sehr heikel, wenn die Schlüssel ein wenig abgenutzt sind.

Deshalb sind jetzt Halbzylinder mit neuen Schlosskästen mit Fallriegelung von Innen eingebaut worden.

Die Türen können jetzt nur noch mit Schlüssel von Aussen geöffnet werden, von Innen kann man immer öffnen.

Der Saisonschluss im Sellerie Chnolle war in diesem Jahr vor der Baarer Chilbi, am 08. November 21, gleich nach der Jassmeisterschaft.

Auf Grund der Tatsache, dass es keinen Sinn macht ,für 5 Gäste das Lokal offen zu halten, hat das Service Team das so entschieden.

Unser Hüttenwart Beat hat dann auch gleich das Lokal und die WC auf den Winter umgerüstet.

Vielen Dank an ihn, er unterhält die Werkstatt und das Lager und ist immer schnell zur Stelle, wenn es gilt technische Probleme zu beheben.

Was uns sehr gefreut hat; Markus Kessler hat sich anerboden das Service Team zu unterstützen. Er war auch schon bereits im Einsatz. Vielen Dank an ihn.

Zum Schluss möchte ich noch ein grosses Dankeschön an meine Vorstands – Kollegen.



**Gartenverein
Baar**

Protokoll 55. Generalversammlung (2021)

Es brauchte zwar keine OK Sitzung betreffend des Gartenfestes, aber umso mehr Sitzungen wegen des Corona Problems und der Frondienste.

Bleibt zu hoffen, dass wir im 2022 unsere Anlässe und Vereinsaktivitäten wieder einiger Massen normal durchführen können.

Der Vorstand wünscht Euch allen ein gutes neues Gartenjahr im Jahr 2022 und beste Gesundheit.

Baar, 14. Januar 2022

Euer Präsident



6 Kassa- und Revisorenbericht

Unser Kassier Benjamin Vonlanthen informiert die Versammlung über einige wichtige Posten aus der Jahresrechnung.

Der Gartenverein weist in der Rechnung 2021 einen Gewinn von CHF 5831.50 aus. Im Jahr zuvor war es noch ein Gewinn von CHF 929.63.

Aufgrund der Pandemie konnte die Chnolle wieder nicht die normalen Öffnungszeiten haben wie sonst. Die Chnolle war dieses Jahr gute 21 Wochen geöffnet, konnte aber in dieser Zeit dank unseren Stammgästen nochmals gut 30% mehr Umsatz generieren als im letzten Jahr. Dank des kleinen Grillfestes und des Umsatzes konnten wir in der Chnolle ca. 3800 CHF Gewinn erzielen.

Leider gab es in diesem Jahr keine Wanderung und auch kein Gartenfest womit diese Umsätze und Einnahmequellen entfallen.

Ich danke unserem Service-Personal, Dorli Gwerder, Paula Kempf und Brigitte Geeser für den tollen Einsatz in diesem schwierigen Jahr. Auch möchte ich unseren Neuzugang beim Chnolle Personal Markus Kessler danken.

Bei dem Unwetter in Juni gab es leider auch noch Schäden an der Chnolle und einigen Gartenhäusern, welche teilweise noch immer nicht repariert werden konnten.

Bei der Chnolle waren vor allem die Storen und Fassade betroffen. Die Offerten zur Reparatur betragen ca. 2900 CHF für die Storen und 6200 CHF für die Fassade. Diese Kosten werden mehrheitlich von der Gebäudeversicherung übernommen.

Dank des Einsatzes von Paul Radi, unserem Arealschef Lorze, konnte der Parkplatz für unter 1000 CHF saniert werden.

Brigitte Tüllmann, Sprecherin der Revisoren, bestätigt die Ausführungen des Kassiers und lobt seinen sauberen und korrekt geführten Kassenbericht. Die Revisorin Brigitte Tüllmann und die Revisoren Stefan Fuchs und Thalmann Peter beantragen unter Verdanken der geleisteten Arbeit der Versammlung die Vereinsrechnung 2021 zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Der Präsident dankt dem Kassier für die gut geführte Kasse. Die Anwesenden bedanken sich mit einem grossen Applaus.

Der Kassa- und Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

Laut den Statuten Art. 22 braucht es mindestens zwei Revisoren und eine(n) Ersatzrevisor(in). Brigitte Tüllmann wird den Verein in kurze verlassen, deshalb suchen wir eine(n) Nachfolger(in). Bruno Besmer, der Präsident, stellt die Frage an die GV ob sich jemand freiwillig für Amt bewirbt. Leider hat sich niemand spontan gemeldet.



7 Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses

Der Pachtzins beträgt zurzeit 42 Rappen pro m².

Der Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit Fr 70.00

Der Vorstand schlägt vor den Pachtzins und den Mitgliederbeitrag weiterhin so zu belassen.

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.



8 Wahlen

Zur Wieder-/Neuwahl stehen alle Vorstandsmitglieder da es letztes Jahr zu keiner Wahl kam.

Bruno Besmer stellt sein Amt als Präsident nach sieben Jahren zur Verfügung.
Martin Necas stellt sein Amt als Vizepräsident und Aktuar zur Verfügung

Zur Neuwahl steht der **Präsident** an.

Der Vorstand schlägt **Martin Necas** zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Martin Necas einstimmig an.

Somit ist Martin Necas für eine neue Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der Kassier **Benjamin Vonlanthen** an.

Bei der Nachfrage ob sich jemand für dieses Amt bewerben möchte, hat niemand sich gemeldet.

Die Versammlung nimmt **Benjamin Vonlanthen** einstimmig an.

Somit ist Benjamin Vonlanthen für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

Zur Neuwahl steht der **Vizepräsident** an.

Der Vorstand schlägt **Benjamin Vonlanthen** zur Neuwahl vor.

Die Versammlung nimmt **Benjamin Vonlanthen** einstimmig an.

Somit ist **Benjamin Vonlanthen** für eine neue Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Neuwahl steht der/die **Aktuar(in)** an.

Der Vorstand schlägt **Melanie Gabriel** zur Neuwahl vor.

Die Versammlung nimmt **Melanie Gabriel** einstimmig an.

Somit ist **Melanie Gabriel** für eine neue Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Arealchef (Chlingen) Turi Ifanger** an.

Der Vorstand schlägt **Turi Ifanger** zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt **Turi Ifanger** einstimmig an.

Somit ist **Turi Ifanger** für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.



Zur Wiederwahl steht der **Arealchef (Jöchler) Urs Schneeberger** an.

Der Vorstand schlägt **Urs Schneeberger** zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt **Urs Schneeberger** einstimmig an.

Somit ist **Urs Schneeberger** für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Arealchef (Lorzen) Paul Radi** an.

Der Vorstand schlägt Paul Radi zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Paul Radi einstimmig an.

Somit ist Paul Radi für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Wasserchef Roberto Branca** an.

Der Vorstand schlägt Roberto Branca zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Roberto Branca einstimmig an.

Somit ist Roberto Branca für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

9 Anträge

Dieses Jahr wurden Anträge weder von Mitgliedern noch vom Vorstand eingereicht.



10 Mutationen

Die Ein- und Aus-Tritte werden bekannt gegeben. Die neu eintretenden Pächter und Untermieter werden aufgefordert sich zu erheben, damit wir die neuen Gärtner herzlich in unserem Verein aufnehmen können.

Parzelle	Ab	Neu	Neuer Status	Bisher	Neuer Status
D 20	01.04.2021	Irene van Geenen	Aktiv	Walter Züger	Ausgetreten
C 11	25.09.2021	Gülcan Sala	Aktiv	Rolf Wandfluh	Ausgetreten
A 03	01.10.2021	Mircea Matache	Aktiv	Gianluca Stabile	Ausgetreten
D 13	05.10.2021	Monica Scalmazzi	Aktiv	Werner Schelbert	Ausgetreten
G 04	31.10.2021	Mahmut Gül	Aktiv	Markus Wyser	Ausgeschlossen
H 04 + H 06	01.11.2021	Sarah Carli	Aktiv	Dorly Gwerder	Bleibt Ehrenmitglied (G 08)

Parzelle	Ab	Neu	Neuer Status	Bisher	Neuer Status
C 10 (Maria Spena)	05.05.2021	Celaydin Morina	Untermieter		
LB 02 (Gabriele Delpiano)	18.07.2021	Michelle Cordone	Untermieter		

Von den neu eingetretenen Mitgliedern haben sich Gülcan Sala, Sara Carli und Celaydin Morina aus persönlichen Gründen abgemeldet. Abwesend ohne Abmeldung war es Mahmut Gül.



11 Jahresprogramm

Anlass	Termin
Frondienste Hecke Weg F-G	Im Frühjahr zwei Termine
Helferessen	Noch offen
Gartenfest	20. & 21. August 2022
Herbstwanderung	25. September 2022
Jassmeisterschaft	Mitte November – genaues Datum noch offen
«Austrinkete»	Noch offen

12 Varia

Dieses Jahr hatten wir folgende Punkte:

- Vereinsleben
- Wasserverbrauch der letzten Jahre
- Anpassung der Warteliste Aufnahme durch den Vorstand
- Danksagungen
- Worterteilung an die Gemeinde Baar
- Ende der GV
- Film von Norbert Oberholzer über Holzbienen

12.1 Vereinsleben

Bruno führt aus:

Ich möchte noch ein paar Punkte erklären und ansprechen, welche unsere Arbeit nicht immer einfach macht, auch jedes Mal zeitaufwendig ist und die den Vorstand auch manchmal ärgern.

Nachbarschaft – Probleme: spielende Kinder

Gartenvereine sind Familiengärten. Das heisst; wenn Kinder spielen, kann es manchmal laut werden. Das war schon früher vor 30 Jahren so, aber mit dem Unterschied, dass diejenigen, die sich heute über den Lärm beschwerten, damals auch selbst spielende Kinder hatten. Ich bitte daher um ein wenig Verständnis.



Gemeinschaftsbrunnen:

Es wird immer wieder mal gefragt, wenn der Ablauf des Brunnens verstopft ist ... wer macht das.

Die Ursachen sind meistens: es werden Gartengeräte darin gewaschen oder beim Gemüse rüsten oder Salat waschen werden die Abschnitte einfach runtergespült.

Der Name sagt es ja schon: Gemeinschaftsbrunnen!

Es ist also die Sache der 4 Parzellen Pächter, die den Brunnen benutzen. Wenn aus gesundheitlichen Gründen die Anstösser nicht in der Lage sind, die Sickergrube wieder gangbar zu machen, wird der Arealchef eine Lösung finden in Form eines Frondienstes.

Zum Thema Hunde:

Wir hatten diesbezüglich schon Mal brieflich informiert: Hunde sind auf der Parzelle erlaubt müssen aber an der Leine sein. Was wir nicht brauchen können sind Wachhunde, die bei jedem Spaziergänger und anderen Hunden bellen und Alarm machen. Das führt zu Reklamationen von den Nachbarparzellen und wird somit nicht mehr toleriert. Wem es also nicht möglich ist seinen Hund ruhig zu halten, der wird ein Hundeverbot bekommen. Seit unserem Brief hat sich die Situation aber gebessert.

Bewirtschaftung der Parzelle:

Selbst wenn ein Untermieter auf der Parzelle angemeldet ist; der Pächter ist und bleibt verantwortlich für den Zustand der Parzelle. Was besonders auch das Unkraut jäten betrifft.

Leider musste der Vorstand feststellen, dass Pächter aus Gründen von fehlender Zeit, ihre Arbeit entweder ganz vom Untermieter oder von Personen, die nicht auf der Parzelle angemeldet sind, machen lassen. Sogar gegen Bezahlung! Das geht absolut nicht. Diese Form einer Bewirtschaftung, entspricht nicht dem Grundgedanken und Sinn einer Parzellen Verpachtung in unserem Verein. Da wird es auch keinen U – Mieter Vertrag geben, um als Pächter im Verein bleiben zu können.

Solche Ferienhaus - Pächter, die selbst nichts bewirtschaften, dann aber am Wochenende da sind, um zu feiern oder sich einen Sonnenbrand zu holen, brauchen und tolerieren wir nicht.

Gartenhilfe von Familienangehörigen und Nachbarn, die bei Krankheit oder Unfall des Pächters einspringen oder während 2 bis 3 Wochen in den Sommer - Ferien die Pflanzen giessen, sind natürlich erlaubt.

Ich möchte auch nochmals kurz erklären:

Wie ist der Ablauf bei Mahnungen!



Wenn der Arealchef feststellt, dass 3 Wochen oder länger nichts gemacht wurde, das sieht man an der Höhe des Unkrauts, passiert folgendes: Wenn er den Pächter im Garten antrifft, wird er ihn zuerst mündlich darauf ansprechen. Warum, weshalb etc.

Wenn er den Pächter nicht antrifft, und dieser nicht selbst auf die Idee gekommen ist, den Arealchef kurz tel. zu informieren warum, sei es Ferien, Unfall, Krankheit etc., dann wird die Mahnung mit einer Frist von 14 Tagen, (nach Reglement), geschickt. Und zwar eingeschrieben.

Nach Ablauf der Frist wird dann kontrolliert.

Wenn es dann noch immer nicht in Ordnung gebracht wurde, folgt die 2. Mahnung mit einer Ausschluss Androhung.

Eine 3. Mahnung bedeutet dann den Vereins Ausschluss.

Es gibt leider sogar Beispiele, wo der betreffende nicht mal den eingeschriebenen Brief bei der Post abholt und glaubt, so die Mahnung oder Kündigung zu umgehen.

Das funktioniert nicht. Es ist Datum mässig alles dokumentiert und die Kündigung rechtskräftig zugestellt.

Was absolut nicht geht und keinesfalls toleriert wird: ist: wenn der Pächter auf Ende des Jahres normal kündigt, er aber sein Gartenhaus bereits heimlich an seinen Untermieter verkauft hat.

In unserer Gartenordnung, im Artikel 1.5 steht ganz klar: Bei jedem Pachtwechsel wird das Gartenhaus vom Vorstand geschätzt. Der festgelegte Preis ist für die Weitergabe des Gartenhauses verbindlich.

Warum ist das so?

Das ist ein Schutz für Neupächter, um nicht überrissene Hauspreise zahlen zu müssen. Ein Gartenhaus ist keine Immobilie mit jährlicher Wertsteigerung. So haben auch Familien mit einem kleinen Budget eine Chance, bei uns ein Gartenhaus zu erwerben.

Sollte also jemand diesen Artikel 1.5 missachten, muss er damit rechnen, keinen Vertrag als Vereinsmitglied zu bekommen.

Denn dies ein ist schwerwiegender Verstoss unserer Statuten; nachzulesen im Artikel 9 unter Austritt und Ausschluss.

Wenn es um Bevorstehende Pachtwechsel geht:

Egal ob die schriftliche Kündigung eines Vereinsmitgliedes schon beim Vorstand ist ... das Buschtelefon läuft heiss ...

Hallo Arealchef, ich habe da etwas gehört, ich hätte da noch einen sehr guten Kollegen der Interesse hat ... ja toll ... ist er auf der Warteliste? äh nein ... also? sorry dann nein! ...



Wir haben eine Warteliste, und wir führen sie nicht umsonst.

Dazu machen wir die Info – Veranstaltungen für Interessenten, die auf die Warteliste wollen.

Also zukünftige Pächter.

Es geht der Reihe nach! Man muss auf der Liste sein.

Wenn ich jetzt so in die Runde schaue, sehe ich in einige erstaunte Gesichter, einige haben grosse Augen bekommen oder gar gelächelt.

Ich habe heute mal mit Absicht ein paar Details aus dem Reglement wiedergegeben, für all diejenigen, die unsere Statuten und Gartenordnung schon lange nicht mehr durchgelesen haben, oder nicht mehr wissen, dass man auch den Arealchef fragen oder informieren könnte.

Ich habe ein paar wahre Geschichten erzählt, damit ihr auch mahl seht, mit was der Vorstand auch noch so getestet und beschäftigt wird. Vom Zeitaufwand, der sich daraus ergibt, ganz zu schweigen.

Ich möchte damit nur sagen; alle im Vorstand machen ihre Arbeit freiwillig und es ist uns allen klar, dass man für sein Amt, nebst dem Berufsleben, auch genug Zeit haben muss.

Deshalb macht es uns nicht unnötig schwer und unterstützt uns.

Und bitte zweifelt nicht daran, dass wir gewisse Probleme und Vorkommnisse nicht im Griff hätten.

In den Mutationen sieht man meistens nur, wer gekündigt hat. Man sieht nicht, ob die Kündigung auf Drängen des Vorstandes erfolgt ist, was bedeuten kann: lieber Pächter, kündige bitte selbst, sonst wird es der Vorstand tun. Also im gegenseitigen Einverständnis.

Zum Glück aber halten sich 95% der Mitglieder an unsere Regeln.

Dafür ein Dankeschön des Vorstands.



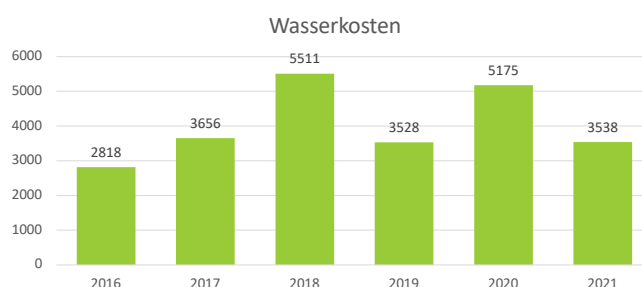
12.2 Wasserverbrauch der letzten Jahre

37



Traktandum 12 Wasserverbrauch der letzten Jahre

Jahr	Kosten	Anstieg gegenüber Vorjahr
2016	2818 CHF	
2017	3656 CHF	30 %
2018	5511 CHF	51 %
2019	3528 CHF	-36 %
2020	5175 CHF	47 %
2021	3538 CHF	- 32 %



Der Wasserpreis stellt wie folgt zusammen:
1.50 CHF Wasserzins + 0.45 CHF Grundpreis pro m³

12.3 Anpassung der Warteliste Aufnahme durch den Vorstand

38



Traktandum 12 Anpassung der Warteliste-Aufnahme (Update)

- Die Anpassung der Warteliste-Aufnahme zeigt deutliche Verbesserungen, es wurden seitdem keine Anrufe unbeantwortet gelassen, keine Termine wurden je verpasst und die Übernahme der Parzelle des anstehenden Kandidaten/in wurde zu 100% erreicht

	Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Start			30	13	15	26
Eigene Abmeldungen			0	-2	0	-1
Nach Kontakt/Besichtigung Abgemeldet			-7	0	0	-1
Entfernt durch GVB			-11	0	-19	-17
Neue GVB Mitglieder			-8	-8	-7	-6
Neue Anmeldungen			9	12	37	26
Bilanz		30	13	15	26	29



12.4 Danksagungen

39



Traktandum 12 Danksagungen

- Service Team vom Sellerie Chnolle

- Frondienst Team Parkplatz und Umgebung

12.5 Worterteilung an Gemeinde Baar

Zari Dzaferi überbringt die besten Grüsse aus dem Gemeinderat und ist überrascht wie viele Gartenmitglieder an dieser GV teilgenommen haben und ist fast neidisch über die Teilnehmerzahl gegenüber der Gemeinde Versammlung.

Er erwähnt die harten Zeiten, die wir erlebt haben und welche noch kommen werden, aber er sieht das Licht am Tunnel.

Eine Gemeinschaft wie wir sie leben ist wichtig und Zari vergleicht sie mit dem Bund zu den Kantonen zu den Gemeinden und schlussendlich zu den Vereinen. Er stellt ebenfalls fest, dass unser Verein ähnlich einer politischen Gemeinde funktioniert. Wir haben ebenfalls ein Bedürfnis nach Regeln und Sicherheit.

Zari stellt ebenfalls fest, dass es viele Wale in unserer Gemeinschaft hat (Das hat nichts zu tun mit dem Gewicht! Was er mehrmals betont.).

Laut Zari gibt es:

- Haie: Die aggressiven die versuchen für sich das beste rauszuholen
- Delphine: Die die Partys mögen, Abenteuer lustig sind
- Eulen: Die die Sicherheit mögen
- Wale: Welche gemeinschaftsorientiert und hilfsbereit sind

Zari hat sich schon für das Gartenfest 2022 im Service eintragen lassen.

Im Namen des Gemeinderats offeriert Zari eine Kaffee Runde an die GV und wünscht uns ein ertragreiches neues Jahr.



**Gartenverein
Baar**

Protokoll 55. Generalversammlung (2021)

Bruno Besmer gratuliert er zur Ehrenmitgliedschaft und wünscht im gleichen Zug Martin Necas zum Präsidium.

Zari wünscht einen schönen Abend und beste Gesundheit!

Schluss der GV 2021 21.13 Uhr

Martin Necas